



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

33. Jahrgang/ Nr. 3

Gemeinde – Nachrichten – Herbstblatt

SEPTEMBER 2014



www.gumpoldskirchen.at

China-Fernsehshow Shanghai – Gumpoldskirchner Spatzen mit Elisabeth Ziegler und Luiz de Godoy (Seite 24).

Einen schönen Herbst!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten am Gemeindeamt und in der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Herbst!



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 26.6. und 18.9.2014

Der Nachtragsvorschlag

wurde erstellt und lag fristgemäß zur

öffentlichen Einsichtnahme auf:

Ordentlicher Haushalt: 484.600,-

Außerordentl. Haushalt: 780.000,-

einstimmig beschlossen.

Ausgaben und Anschaffungen

Bau Spielplatz Neuburgerweg, Kosten ca. € 65.000,- inkl. Mwst.

einstimmig beschlossen.

Straßenanierungen

- **Guntramsdorferstraße** (nachträgl. Beschluss), Kosten: ca. 200.000,-

- **„Am Kanal“**, Kosten: ca. 183.000,-

- **Industriestraße**, ca. 258.000,-

- **Asphaltierung Park & Ride Anlage**

in Folge Sanierung, ca. 90.000,-

alle mehrheitlich angenommen.

- **Randsteinsanierung Neuburgerweg**, Kosten ca. 8.500,-

- **Wasserleitungsanierung**

- **F. Schillerstraße**, Kosten ca. 45.000,-

- **Sanierung Wasserhausanschlüsse**

- **F. Schillerstraße**, Kosten ca. 70.000,-

- **Sanierung Güterweg**

Ruffenbrunn, Kosten ca. 52.500,-

alle einstimmig beschlossen.

Kanalansanierungen

Die Kanalinspektion 2013 ermittelte Schäden an den RW-Kanälen und teilweise MW-Kanälen in der J. Schöffel- und Jubiläumsstraße, Schul-, Neustift-, Bründlbach-, Bad- und Brunngasse. Die Schäden können unterirdisch mittels Roboter bzw. Inliner saniert und auch in offener Bauweise behoben werden. Sanierung in offener Bauweise (Kosten ca. 764.000,-) sowie in geschlossener Bauweise (Kosten ca. 239.000,-)

einstimmig beschlossen.

Neues Gewerbegebiet Novomaticstraße

Für die Erweiterung des Gewerbe-

gebietes in der Novomaticstraße soll die dafür notwendige Infrastruktur hergestellt werden. Erforderlich sind folgende Einbauten: Kanalleitungen und Hebewerk, Wasserleitung und Hydranten: Kosten ca. 79.000,- *einstimmig beschlossen.*

Weiters: Drainagierung, hydrogeologische und geotechnische Untergrunderkundung hinsichtlich der Bebaubarkeit und Oberflächenwasserableitung. Kosten ca. 28.000,- *mehrheitlich angenommen.*

EDV Neue Mittelschule

White Boards und die entsprechende Infrastruktur wurden angeschafft. (Seite 27). Gesamtkosten: 91.000,- Die Finanzierung erfolgt via Leasing. *mehrheitlich angenommen.*

Neuer Turnsaal

Kostenanpassung in Folge Planungsänderungen: Der Turnsaal soll versenkt werden, um die entsprechende Gebäudehöhe zu minimieren. Kosten: Ursprünglicher Entwurf: 1.900.000,- versenkt: 2.100.000,- *mehrheitlich angenommen.*

Austausch MOBIKI

Im Zuge einer Besichtigung des bestehenden MOBIKI musste festgestellt werden, dass eine Sanierung um rund 119.000,- notwendig wäre. Neu kostet die Mobile Infrastruktur 95.000,-, hinzu kommen Kosten für die Neuherstellung der Wasser-, Abwasser- und Stromversorgung. Gesamtkosten ca. 150.000,- (Siehe Seite 6).

mehrheitlich angenommen.

Grundstücksangelegenheiten

Die NÖ Landesregierung teilte mit, dass die Grundstücke der ehem. landw. Fachschule Gumpoldskirchen verwertet werden. Konkret handelt es sich um die Grundstücke Obstgarten, Gartengasse und Schule, K.

Schellmannngasse. Der „Obstgarten“ wird zum Preis lt. vorliegendem Schätzgutachten von 2012 - valorisiert auf 2014 angeboten. Die Gemeinde könnte auch die Grundstücke in der K. Schellmannngasse „Schule“ ankaufen, müsste dazu allerdings am Verwertungsverfahren teilnehmen - die Vergabe soll an den Bestbieter erfolgen. Seitens der Gemeinde wurde das grundsätzliche Interesse am Obstgarten bekundet; aber auch mitgeteilt, dass am Fortbestand des Heurigans und Weinkellers großes Interesse besteht.

Laut Land NÖ ist die Teilung des Grundstückes Schule möglich - Teil, A1 umfasst das alte Schulgebäude und den Keller - ca. 3.300 m² - die im Bieterverfahren ersteigert werden könnten - Teil A2 soll zu Wohnbauzwecken verwertet werden. Der Obstgarten (Grundstück des Gemeindezentrums) ist ca. 7.750m² groß und kostet rund 646.000,-. Voraussetzung des Landes NÖ für den Verkauf des Obstgarten an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ist, dass diese die Grundstücke K. Schellmannngasse „Schule“ in Bauland Wohngebiet, Bebauungsdichte 50%, offen, gekuppelt, Bauklasse I,II umwidmet. *einstimmig beschlossen.*

Photovoltaik-Anlage

Die Stromversorgung der Kläranlage soll durch eine Photovoltaikanlage unterstützt werden. Die Anlage soll auf dem Grund der Kläranlage entstehen. Die Errichtung soll durch die Sonnenkraft GmbH Maria Enzersdorf erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über ein Bürgerbeteiligungs-Modell. Die Freigabe der notwendigen Fläche auf dem Grundstück der Kläranlage wird hiermit beantragt, um möglichst umgehend mit der Planung beginnen zu können. *einstimmig beschlossen.*

Ihre Vizebürgermeisterin Kristl Binder

(Wein-)Herbstzeit



Der einsetzende Herbst taucht Gumpoldskirchen in eine bunte Farbenpracht, unsere herrliche Natur- und Kulturlandschaft war einmal mehr Zentrum zahlreicher Weinherbst-Veranstaltungen wie z.B. die um ein Wochenende verlängerte Genussmeile. Gäste und GumpoldskirchnerInnen genossen die lauen sonnigen Nachmittage und nur allzu oft war zu hören: „In Gumpoldskirchen, ist es so richtig schön...“. Dass dies auch so bleibt, dafür wurde in den letzten Jahren viel getan und auch in diesem Sommer stand Gumpoldskirchen im Zeichen eines Modernisierungs- und Sanierungsschubes. Die Sanierung unseres örtlichen Straßennetzes wurde vorangetrieben, Gumpoldskirchens Kinderbetreuung um einen neuen Mobilen Kindergarten erweitert und für unsere Schüler (neben dem Schülerhort) wahlweise die ganztägige Schulform eingeführt.

Die bedarfskonforme Infrastruktur unseres Schulzentrums ist mir wichtig: Die Planungen für den neuen Turnsaal am Gelände des gegenüberliegenden ÖTB laufen auf Hochtouren, die EDV unserer Neuen Mittelschule wurde über den Sommer zukunftsfit. Dazu wurden die alten Schultafeln abmontiert und durch sogenannte White Boards ersetzt, sodass vernetztes, digitales Arbeiten Schülern und Lehrer gleichermaßen Freude macht und letztlich die Vermittlung jener Kompetenzen ermöglicht, die im Berufsalltag auch gefordert sind.

Neue Angebote wird es auch für die Kleineren geben: Im Wohngebiet Hutweide ist die Errichtung eines zusätzlichen Kindergartens (Fertigstellung 2016) und am Neuburgerweg der Bau eines Abenteuerspielplatzes (Fertigstellung 2015) in Planung.

Ein weiteres Großprojekt ist in Vorbereitung: Am Gelände des ehemaligen Obstgartens des NÖ Landesweingutes in der Gartengasse wird das neue Gemeindezentrum samt Veranstaltungssaal und weiteren Generationen-Einrichtungen entstehen, die sich die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner wünschen.

Dass sich derlei Vorhaben natürlich nicht von alleine finanzieren, liegt auf der Hand: Das richtige Rezept dafür heißt meines Erachtens Betriebsansiedelungen zu forcieren. Und das geschieht in Gumpoldskirchen aktuell mit der geplanten Erweiterung des Gewerbegebiets Novomaticstraße. Die Vorbereitungen für die Schaffung der dazu notwendigen Infrastruktur wurden getroffen, nun geht es an die Details wie die Errichtung einer zusätzlichen Brücke über den Wr. Neustädter Kanal.

Gumpoldskirchen ist in Bewegung – und das ist gut so!

Abschließend will ich unseren „Spatzenkindern“ und ihren Förderern, allen voran Prof. Elisabeth Ziegler, zu ihrem 65. Jubiläum und zu ihrem großen Erfolgen auf ihrer Chinatournee herzlich gratulieren. Sie sind die musikalischen Botschafter Gumpoldskirchens, und das inzwischen weltweit.

Herzlichst, Ihr/Dein

Bürgermeister Ferdinand Köck

Verliebt in Gumpoldskirchen

Pariser Ehepaar verbringt seit 35 Jahren seinen Urlaub im Ort



Der Zufall wollte es, dass Annie und Jacques Bieselaar aus Paris vor 36 Jahren in Gumpoldskirchen „strandeten“, denn ihr eigentliches Reiseziel hieß Wien. Doch es dauerte nicht lange, bis sich die französischen Gäste in Gumpoldskirchen verliebten. Seither verbringen sie jedes Jahr zur Weinfestzeit ein paar Urlaubstage im „Hotel zur Post“, die sie zusammen mit ihren in Gumpoldskirchen lieb gewonnenen Freunden, Familie Poisl, so richtig genießen. Bürgermeister Ferdinand Köck sagte dem Paar nun am 19. August 2014 für ihre 35jährige Treue mit einer Ehrenurkunde, einem Blumengruß und natürlich einem Karton Gumpoldskirchner Königswein herzlich Danke.

Bewegungsarena

Neue Sportanlage in Gumpoldskirchen eröffnet

Gemeinsam mit vielen sportbegeisterten Gumpoldskirchner eröffnete GGR Jörgen Vöhringer am 14. Juni die Novomatic-Bewegungsarena Neu. Die einzelnen Strecken tragen die Namen ihrer Sponsoren, sodass sich Gumpoldskirchens Läufer und Walker ebenso über eine Klinger-, Raiffeisen-, Königswein-, Wohntraum-, wie über eine Winzerhotel- und Thallernrunde freuen dürfen. Ganz im Zeichen des Sports stand der Eröffnungstag aber auch mit einem vielfältigem Programm – von der Präsentation der „Smovey“-Bewegungsringe bis hin zur Vorstellung des Gumpoldskirchner Klettersteigs, einer Zumba-

Stunde zum Mitmachen und einem Charity-Staffellauf zu Gunsten des Gumpoldskirchner Sozialfonds, den Jonas und Romas Magelinskas vor Lena Pauwels und Stefan Zierhofer sowie Emma und Andreas Radlherr

für sich entschieden. Gewinner waren letztlich aber alle Teilnehmer, haben sie zusammen doch stolze 500 Euro an Spendengeldern für den Sozialfonds der Marktgemeinde Gumpoldskirchen auf die Beine gestellt.



Feierlich enthüllt wurde auch die neue Schautafel zur Bewegungsarena.



Geballtes Service rund ums Fahrrad gab es beim 4. Radlerfrühstück.

4. Radler Frühstück

Als kleines Dankeschön an alle Radfahrer für ihren Beitrag zum aktiven Klimaschutz lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen zum Radlfrühstück in die F. Bilkogasse ein. Auch wurde das Fahrrad gleich überprüft und kleine Reparaturen durchgeführt, man konnte Fahrräder tauschen und an einem Gewinnspiel teilnehmen.

S c h a u f e n s t e r

G U M P O L D S K I R C H E N S W I R T S C H A F T



Zum Tag der offenen Tür lud Ascendum Baumaschinen Österreich, die Vertriebsorganisation für VOLVO-Baumaschinen, Ende Juni ein. Vzbm. Kristina Binder, GGR Ing. Walter Promitzer, GGR Jörgen Vöhringer und GR Alfred Reisacher waren gekommen, um sich über die Leistungen des Unternehmens zu informieren. Geschäftsführer Dr. Thomas Schmitz und Ernst Schuchanegg, Leiter Vermietung Österreich, führten durch das Unternehmen und ließen die Gemeindevertreter auch „Hand an die Baumaschinen anlegen“.

Neustiftgasse wurde Neu

Asphaltierter Straßenabschnitt wurde rechtzeitig vor Weinfest fertiggestellt

Umfangreich waren die Sanierungsarbeiten im Bereich des Gumpoldskirchner Straßenbaus in diesem Sommer. Generalsaniert wurde auch die Neustiftgasse, in der sämtliche Einbautenträger Reparaturarbeiten durchführten. Erneuert wurden sowohl der Regenwasserkanal, als auch sämtliche Gas-Hausanschlüsse und der Mischwasserkanal, was vorwiegend in Inlinetechnik realisiert werden konnte. Bedingt durch die umfangreichen Aufgrabungen musste die Neustiftgasse in weiterer Folge neu gestaltet werden. Von der ersten Stunde an in die diesbezüglichen Planungen eingebunden waren die Anrainer der Neustiftgasse, sodass auch ihre Wünsche und Vorschläge berücksichtigt werden konnten. Als Anrainersprecher fungierte Johannes Hofer, der sich mit dem Ergebnis, ebenso wie Bürgermeister Ferdinand Köck und die Verantwortlichen des Straßenbaus, sehr zufrieden



Froh ob der gelungenen Generalsanierung: GR Christian Kamper, Vizebürgermeisterin Kristina Binder, Franz und Johannes Hofer, Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Jörgen Vöhrringer.

zeigt. Der neu asphaltierte Straßenzug konnte – wie geplant – rechtzeitig vor dem Beginn des Weinfestes seiner Bestimmung übergeben werden. Die Gehsteige in der Neustiftgasse werden, ebenso wie die Nebenanlagen, in einem weiteren Schritt fertiggestellt.

Danach erfolgen die abschließenden Arbeiten in der Schulgasse und Neugasse.

Die Kosten für die Sanierung der Neustiftgasse im Abschnitt Badenerstraße bis Neugasse wurden gesamt mit 400.000 Euro budgetiert.

Heidestraße saniert

Synergien im Straßenbau brachten 100.000 Euro Einsparung

Mit der Fertigstellung der Fahrbahn-sanierung und des teilweise neuen Gehsteiges sind die Arbeiten im Be-

reich der Landesstraße L 2086 (Heidestraße) nun abgeschlossen. Auf einer Länge von rund 1.200 Metern wurde

die Fahrbahn bis zu 11 cm tief abgefräst und mit einer rund 8 cm dicken bituminösen Tragschicht versehen, darauf wurde eine 3 cm hohe bituminöse Deckschicht aufgebracht. Für mehr Fußgänger-Sicherheit sorgt ein (abschnittsweise) neuer Gehsteig.

Die Gesamtbaukosten von € 462.000,- teilen sich das Land NÖ (€ 262.000,-) und die Marktgemeinde Gumpoldskirchen (€ 200.000,-). Synergien brachte die zeitgleich erfolgte Sanierung der Guntramsdorferstraße bis zur L 2086 – die Marktgemeinde Gumpoldskirchen konnte damit rund € 100.000,- einsparen. Am 27. Juni konnte der sanierte Straßenzug wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Zusammen mit LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner, Straßenbau-Dir.-Stv. DI Josef Decker und DI Helmut Salat, Leiter der Straßenbauabteilung 2, Vzbgm. Kristina Binder, GGR Jörgen Vöhrringer und Mitarbeitern der Straßenmeisterei Mödling wurde die Heidestraße feierlich eröffnet.

Mobi-Kindergarten

Neuer Kindergartenstandort im Wohngebiet Hutweide

Der achtgruppige Kindergarten ist in Folge der Senkung der Kinderanzahl pro Betreuungsgruppe zu klein geworden. Als Ausweichquartier sollte die vor dem Bau des Kindergartens genutzte mobile, in Containerbauweise errichtete Infrastruktur reaktiviert werden, die sich jedoch als „Totalschaden“ erwies und damit ausgetauscht werden musste. „Diese Maßnahme wurde nicht ergriffen, weil der mit Gumpoldskirchens Zuzug einhergehende Geburtenanstieg unterschätzt wurde, sondern, weil sich die Gesetzeslage geändert hat“, stellt GGR Jörgen Vöhringer klar. Der achtgruppige Kindergarten wurde für maximal 200 Kinder konzipiert. Die Höchstzahl pro Gruppe läge damit bei 25 Kindern. Werden in der Gruppe auch zweieinhalbjährige Kinder betreut, sinkt die maximale Kinderanzahl auf 18. Fasst man ausschließlich Zweieinhalbjährige in einer Gruppe zusammen, sinkt die maximale Kinderanzahl auf zwölf. Der Betrieb des nun neu installierten mobilen Kindergartens ist auf die



GGR Jörgen Vöhringer vor dem Mobi-Kindergarten. Im nächsten Schritt werden die Außenanlagen hergestellt.

kommenden beiden Jahre ausgelegt. In weiterer Folge soll die mobile Einrichtung einer weiteren sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

Kindergarten Hutweide

In der Zwischenzeit laufen die Planungen für einen weiteren Kindergarten im Wohngebiet Hutweide. „Diese soll mit zwei Gruppen und natürlich Erweiterungsmöglichkeiten errichtet werden“, sieht GGR Jörgen

Vöhringer einen weiteren Vorteil: „Gumpoldskirchens Kindergärten sind damit wohnortnah und kurze Wege zu den Kinderbetreuungseinrichtungen sind in jedem Fall von Vorteil, weiß der Familienvater.“

Vorzeigeeinrichtung

Dass auch Gumpoldskirchens achtgruppiger Kindergarten eine Vorzeigeeinrichtung ist, beweisen die zahlreichen Besuche von Kindergartenplanern aus aller Welt. „Erst vor kurzem war Landesrätin Mag. Barbara Schwarz mit einer Delegation aus Japan zu Gast, um sie durch das Haus zu führen. Und die weitgereisten Gäste waren nicht nur beeindruckt von der Niedrigenergiebauweise und Einbindung der Freiflächen in das offene Raumkonzept, sondern auch von der räumlichen Abbildung neuester pädagogischer Standards im Gebäudekonzept“, weiß GGR Jörgen Vöhringer. Ebenso wie: „Ich davon überzeugt bin, dass unser „Mobiler Kindergarten“ ein besonderes Kindernest ist, das zum Wohlfühlen einlädt.“

Arbeiten in Manaus

GGR Ing. Spitzbart für WM aktiv

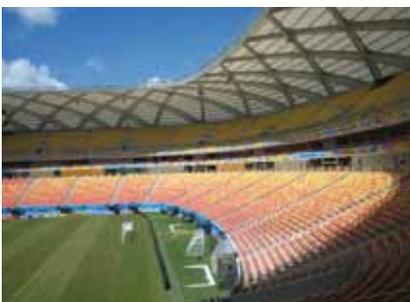


Foto: Amazonas-Arena

Einen besonders interessanten Arbeitsplatz hatte die FIFA für GGR Ing. Ernst Spitzbart dieses Jahr bei der Fußball-Weltmeisterschaft. Die Amazonas Arena in Manaus, Austragungsort von 4 Gruppenspielen

im Rahmen der WM 2014. „Die sehr kompetente Zusammenarbeit mit den brasilianischen Mitarbeitern, die große Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, um sich in der Hauptstadt des Amazonas-Regenwaldes zurechtzufinden hinterlassen einen dauerhaften positiven Eindruck“ gerät Ernst Spitzbart noch immer ins Schwärmen, „und die sprichwörtliche Fußballbegeisterung in Brasilien, die keine Gegner kennt, da alle Fans eine große Familie sind,“ haben ihn beeindruckt. Mehr Infos über Spitzbarts Zeit in Manaus wird es bei einem Bildervortrag im Rahmen der Kulturtag im März 2015 geben.

Schulbeginn

Schutzengel

Auch in diesem Jahr macht die Aktion „Schutzengel“ des Landes NÖ auf den Schulbeginn aufmerksam. „Bitte passen Sie ihr Tempo entsprechend an“, appelliert Bgm. Ferdinand Köck an alle Verkehrsteilnehmer.



Die Aktion Schutzengel startet wieder.

Pfadfinder in Bewegung

Sommerferienlager mit Spaß & Action



Auch in diesem Sommer durften unsere Jugendlichen gelungene Sommerlager erleben (wir entkamen sogar fast allen Regenfrenten). Zuerst fuhren unsere Jüngs-

ten, die Wichtel und Wölflinge vom 6.-12.7. nach Reibers bei Dobersberg, im schönen, mystischen Waldviertel. Dort wurden wir „steinreich“ an Erlebnissen und Abenteuern rund ums

Hochmoor und die Wackelsteine. Vom 3.-13.8. schlugen unsere Späher/Guides und die Caravelles/Explorer ihre Zelte im malerischen Bad Hofgastein auf (Foto unten). Dort fand das int. Landeslager der Salzburger Pfadfinder Wurzl mit 1.700 Teilnehmern aus aller Welt statt. (siehe Homepage). Die Erfahrungen dieses Großlagers waren sehr beeindruckend, da wird man auch nicht durch gemeinsame „Gatscherlebnisse“ gebremst. Unsere Ältesten, die Rover und Ranger waren quer durch Österreich unterwegs. Unser Heimstundenbetrieb läuft seit 3. Sept., das Eröffnungslagerfeuer findet am 24.9. um 18 Uhr in der Arena hinter unserem Heim statt. Neugierig? Nähere Infos siehe HP.



Rettungsfahrzeug übergeben

Im Rahmen des Pfarrfestes

Im Rahmen des dreitägigen Pfarrfestes der Pfarre St. Michael, bei der sich Dechant Pfarrer Konrad Stix und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates auch heuer wieder über zahlreiche Gäste freuen durften, strahlten auch die Verantwortlichen vom Roten Kreuz Mödling: Sie durften ein neues Rettungsauto mitnehmen, das die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Messer Austria GmbH und Klinger International Management GmbH finanzierten. Herzlich Dankeschön sagten seitens des Roten Kreuzes Mödling Bezirksstellenleiter LRR

Paul Strebl, Stellvertreter ORR Prim. Dr. Burghard Plainer, Stellvertreter ORR Ing. Thomas Pointner, Kolon-

nenkommandantin Ing. Judith Pointner und Geschäftsführer RR Josef Strommer.



Bei der Feldmesse segnete Dechant Konrad Stix das Krankentransportfahrzeug.

Zum traditionellen Weinfest luden auch in diesem August Gumpoldskirchens Winzer in die Neustiftgasse, die sich für zehn Tage in die beliebte Heurigengasse verwandelte. Gäste aus Nah und Fern strömten bereits am Eröffnungstag herbei, um den Festeinzug der Winzer und Kinder mit der Weinberggoaß, des Weinkönigspaares und vielerlei prominenter Gäste aus nächster Nähe zu sehen. Herzlich willkommen heißen durften Weinfestobfrau Dagmar Händler und Bürgermeister Ferdinand Köck auch Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner sowie Landesrat Dr. Stephan Pernkopf an der Spitze zahlreicher regionaler und lokaler



Gumpoldskirchens Kellern war auch das Weinfest 2014 Magnet für Jung und Alt.

Genussmeile 2014

Mit der alten Hauertradition des Gebirgaufschießens wurde die Genussmeile 2014 am 6. September feierlich eröffnet. Und auch in diesem Jahr durften sich die Veranstalter über Kaiserwetter und einem Publikumsansturm freuen, sodass sowohl beim Auftakt am Kirchenplatz, als auch auf der längsten Schank der Welt – dem Wasserleitungsweg – ein umfassendes Rahmenprogramm für ausgelassene Stimmung und Genuss pur sorgte.

Wein & Genuss

Weinfest und Genussmeile

Politiker. Mit vielen musikalischen Highlights – es spielte unter anderem die „Blasmusik Bucklige Welt Nord“ auf, parallel dazu unterhielt die „Schuhplattler- und Volkstanzgruppe Wiesmath“ mit ihren Darbietungen –, dem bewährten Weinfestkulinarium und natürlich feinen Weinen aus



Mit einem Besucheransturm wurde auch heuer wieder – bei strahlendem Sonnenschein – das Herzstück der Genussmeile, der Wasserleitungsweg in Gumpoldskirchen, belohnt, an dem unsere Winzer zum bunten Kulinarium und zur gelungenen Unterhaltung einladen. Mit dabei waren ua. auch Bgm. Ferdinand Köck und LR Elisabeth Bruckberger.

Herbstfahrt

Senioren erkundeten Istrien und die kroatische Küste

In diesem Jahr waren das Reiseziel Istrien und die kroatische Küste. Die sechstägige Reise unternahm 32 unserer Mitglieder vom 30.8. bis 4.9.2014. Wir waren in Selca, südlich von Rijeka – in einem Ferienhotel direkt am Meer – für diese Tage zu Hause. Ziel war es, dem Regen zu entfliehen und sonnige Tage zu genießen. Dies gelang aber nur teilweise. Die Insel Krk, samt Rundfahrt am ersten Tag, verwöhnte uns landschaftlich und wettermäßig. Wir konnten viele Besichtigungen vornehmen. Am beeindruckendsten war jedoch die 1,6 km lange Spannbrücke, die die Insel mit dem Festland verbindet. Dann kamen Bora und Regen ins Spiel. Der folgende Tag führte uns am Vormittag bei strömendem Regen nach Rijeka. Der Nachmittag in Opatija entschädigte uns dafür mit Sonnenschein, einer wunderbaren Stadtbesichtigung auf den Spuren der Donaumonarchie und besonderen, exotischen Eindrücken im botanischen Garten. Der nächste Tag war der Besichtigung der Plitvicer Seen



Mit einem bunten Programm fand die Herbstfahrt für unsere Senioren statt.

vorbehalten. Nach der Anfahrt über die eindrucksvolle Küstenstraße begleitete uns den gesamten Tag hindurch Dauerregen. Trotzdem entschloss sich eine Gruppe „Unentwegter“ eine Wanderung zu den oberen Seen zu unternehmen. Es war ein unvergessliches Erlebnis! Über dem Wasser ausgesetzte Holzplanken, entlang von Wasserfällen und über glitschige Wege brauchten wir 3 Stunden, um unser Ziel am oberen See, unter unwirtlichen Verhältnissen, zu erreichen. Inzwischen erholte sich die restliche Gruppe an Labestationen. Es

war ein Tag, den keiner vergessen wird. Der letzte Tag führte uns bei gutem Wetter zuerst nach Pula, wo wir auf römischen Spuren wandelten. Höhepunkt war aber die mittelalterliche Stadt Porec mit der frühbyzantinischen Euphrasiusbasilika, die auf das 6. Jahrhundert zurückgeht. Am nächsten Tag ging es über Slowenien wieder in die Heimat zurück. Wir haben viel erlebt, viel gesehen, waren den Wetterkapriolen des heurigen Jahres ausgesetzt – trotzdem werden uns die Erlebnisse dieser Reise unvergesslich sein. Dr. K. Tremmel

Neueröffnung „VINYL“

Manfred Stadelmann & Team bieten Musik & mehr

Zuletzt in Baden gastronomisch aktiv, eröffneten Manfred Stadelmann und Cornelia Wolkerstorfer nun das „Vinyl“. Wie der Name des neuen Treffpunkts für Jung und Alt in der Wienerstraße bereits verrät, darf man nicht nur erstklassige Weinspezialitäten erwarten, sondern auch viele musikalische Leckerbissen. Bereits am Eröffnungstag gab es ein stimmungsvolles Live-Konzert von „Sifting Sand“, viele weitere Auftritte und auch Jam-Sessions sollen folgen.

Musik & Kulturprogramm

„Egal ob Livemusik, Lesungen, Brunch, Jamsessions oder einfach



Herzliche Glückwünsche zur gelungenen Eröffnung gab es auch von Vizebürgermeisterin Kristl Binder.

nur ein gemütlicher Afterwork-Drink, es gibt immer einen Grund

uns zu besuchen!“, laden Stadelmann und Wolkerstorfer ein, im Vinyl vorbeizuschauen. Wohlfühlen sollen sich schließlich alle Generationen – dafür sorgt, last but not least, ein umfassendes Angebot mit vielen leckeren Weinangeboten, zu welchen übrigens auch ein Blog im Web verfasst wird (mehr dazu auf vinyl-gumpoldskirchen.at).

Geöffnet hält das Vinyl für seine Gäste jeweils von Mittwoch bis Freitag ab 16 Uhr, am Samstag ab 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr. Infos und Fotos zu den Veranstaltungen finden sich auch auf der eigens angelegten Facebook-Seite.

Marktgemeinde

Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schranenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Montag und Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag, 15.00 bis 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag, 8.00 bis 9.00 Uhr und Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr.

Bausachverständiger: Dienstag, von 15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mittwoch, 15.00 bis 19.00 Uhr, Freitag, 15.30 bis 19.00 Uhr und Sonntag, 10.45 bis 11.30 Uhr, Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/6073 88 (auch Fax) Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro Gumpoldskirchen

Schranenplatz 5, Gumpoldskirchen,

Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, E-Mail: tourismus@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr. Samstag, 10.00 bis 15.00 Uhr, Sonntag, 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr.

November bis März: Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 15.00 Uhr, Sonntag geschlossen. An Sonntagen zwischen Mai und Oktober wird das Büro und die Vinothek von Weinbauern von 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr betreut.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/60 73 86, Fax 02252/60 74 09

Mo 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr, Di 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr, Do 10.00 - 12.00 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9.00 - 18.00 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-). Termine und Infos: <http://wko.at/noe/moedling>

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka: Novomaticstraße 14, Tel. 607 206, 0650/24 57 181. Mo, 15.00 - 19.00 Uhr, Labor Di, 8.00 - 9.30 Uhr. Ordi Di, 9.30 - 12.00 Uhr. Mi, 15.00 - 19.00 Uhr, Do, Labor: 7.00 - 8.30 Uhr, Ordi Do: 8.30 - 11.00 Uhr, Fr, 8.00 - 12.00 Uhr. Gegen Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides: Ruffenbrunnerstraße 22, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62950. Mo, 7.00-12.00 Uhr, Di, 15.00-18.00 Uhr, Mi keine Ordination, Do, 16.00 - 19.00, Fr, 9.00- 12.00 Uhr

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch: Gartengasse 8, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353.

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten od. tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax);



Nach über 30 Jahren hat Gumpoldskirchen wieder ein Feldschutzorgan. Am 5. August wurde Ferdinand Reich durch Bgm. Ferdinand Köck und in Anwesenheit von Jagdleiter Robert Freisinger und dessen Stellvertreter Reinhold Reder angelobt. Reich wurde mit Dienstausweis und Dienstabzeichen ausgestattet und versieht ab sofort ehrenamtlich seinen Dienst im Interesse der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Feldschutzorgane sind in Ausübung ihres Dienstes, wenn sie das Dienstabzeichen sichtbar tragen, als öffentliche Wachen anzusehen und genießen den besonderen Schutz, den das Strafgesetzbuch Beamten (§ 74 StGB) einräumt.

Gumpoldskirchen

und Zuständigkeiten

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

„Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Physiotherapeutin

Cornelia Wilhelm: Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc:

Physiotherapeut, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/96 34 036

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif:

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62 008 oder 0664/52 38 209.

Ilse Schmoll MSc:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision für Katathym Imaginative Psychotherapie Wienerstraße 169/1, Gumpoldskirchen Tel. 0664/9444 363 E-Mail: c.sykora@gmx.net

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang K. Müllerweg 3, Tel/Fax 63612 od. 0664/112 77 93; panmed@panmed.at, www.panmed.at; Ordination: Mo – Fr nach tel. Vereinbarung

Tierärztin

Dr. Rita Prünner: Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/621740, 0676/4591808 (Notfälle). Praxis: Montag und Freitag, von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00



bis 19.00 Uhr sowie am Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr. Samstag, 10.00 bis 11.00 Uhr. Terminvereinbarung möglich.

Freudiges Ereignis - Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Krankenhaus angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten, ausschl. für Personentransporte, ausgeliehen werden, wobei ansässigen örtlichen Vereinen der Vorzug eingeräumt wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld von € 0,42/km; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Rückfragen bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Serviceseiten im Internet

Alle wichtigen Informationen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen finden Sie auch im Internet auf www.gumpoldskirchen.at und im Facebook.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, Gumpoldskirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ferdinand Köck für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen.

Fotos & Texte: A. Peischl, FKNeubuda und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2014.

Eder hat immer Saison

Steinmetz-Verfahren und gezogener Apfelstrudel

Bis ins Jahr 1951 reichen die Wurzeln der heute am Standort in 4. Generation tätigen Bäckersfamilie Eder, die sich in vielen Disziplinen einen Namen macht. Neben feinsten Back- und Konditorwaren für den Direktverkauf in Gumpoldskirchen oder in der Filiale Biedermansdorf, wurden Schulbuffets und Caterings ebenso entwickelt, wie Lieferungen zu den Heurigen, in die Gastronomie und zu Privatkunden.

Parallel dazu ist das dem Verkaufslokal und der Bäckerei angeschlossene „Cafe Punschkraperl“ Steckenpferd. Denn auch hier darf man in vielfacher Weise auf ein besonders Angebot vertrauen, das sich am Jahreskreis ebenso orientiert, wie immer stärker an natürlichen Rohstoffen.

Steinmetz-Verfahren

„Transfett-frei arbeiten wir in der Backstube seit Jahren, doch auch hefefreies Vollkornbrot für Allergiker und Brot aus Mehl, das mit dem patentierten Steinmetz-Verfahren hergestellt wird, gehört zum Sortiment“, legen



Susi Eder und ihr Team größten Wert auf gesunde Rohstoffe. Was das Steinmetz-Verfahren genau ist? Im Jahre 1892 erfand Stefan Steinmetz das einzigartige Steinmetz-Wasch- und Enthülungsverfahren. „Nur das Steinmetz-Veredelungsverfahren entfernt die äußere Holzfaserhülle. Diese Hülle ist nährwertlos, aber mit Umweltbelastungen versehen und hat einen bitteren Geschmack“, weiß Susi Eder. Und nicht nur das. Untersuchungen des LEFO-Instituts ergaben, dass der Gehalt von Mikroorganismen (Hefen) und Schimmelpilzen und sogar Blei bei Steinmetz-Premiummehl viel geringer als in konventionellem Bio ist.

Aus dem Umkreis

Die regionale Vielfalt ist in der Bäckerei Eder kein leeres Schlagwort. „Unsere Rohstoffe kommen aus dem Umkreis - die regionale Vielfalt schmeckt man aus jedem einzelnen Produkt“, verrät Susi Eder auch, dass für jedes Gebäck auch ein eigener Teig hergestellt wird.

Gezogener Apfelstrudel

Und damit es auch so richtig schmeckt, haben in der Konditorei Eder traditionelle Rezepte ebenso Saison wie feine Torten und moderne Kreationen. Gezogener Apfelstrudel und Topfenstrudel nach Großmutter Art sind Klassiker und dürfen genauso, Punschkraperl, Sachertorte, aber auch feine Nussschnecken und zur Zeit Maroniherzen nicht fehlen. Lust auf mehr? www.baekerei-eder.at



Kiwanis Mödling

Ein ganz besonderer Club mit sozialem Engagement

Ich möchte Sie gerne auf einen Verein aufmerksam machen, den es seit 50 Jahren in Österreich gibt und der sich den sozial Schwächeren in der unmittelbaren Nachbarschaft verschrieben hat.

Wir gehören nicht zu den großen und nicht zu den lauten „Cha-

rity-Maschinen“ die man täglich in den Seitenblicken bewundern kann. Wir nehmen es ernst mit der Hilfe für Kinder und Familien in unmittelbarer Nähe. In unserem Fall als Kiwanis Mödling sind wir Ansprechpartner für Notfälle im ganzen Bezirk.



Unsere langjährigen Mitglieder sehen und begutachten persönlich vor Ort jeden Anlassfall und helfen meist durch eigene Arbeitskraft, ob das Nachhilfe für lernschwache Kinder ist, oder ein Wohnungsumzug bei einer finanziell schlecht gestellten Familie. Die Unterstützten bekommen kein Geld. Wir helfen mit Sachspenden, indem speziell benötigte Gegenstände durch Kiwanis angeschafft werden. Damit stellen wir sicher, dass nichts in falsche Hände gerät und die Hilfe zu 100% dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Unsere Einnahmequellen kommen aus verschiedenen Aktionen. Vor allem Veranstaltungen mit kulturellem Hintergrund, wie musikalische Darbietungen bekannter Künstler und Theaterabende oder Kabarettabende werden über das ganze Jahr verteilt, angeboten. Ein Klassiker ist der alljährliche Punschstand am Schranneplatz in Mödling. In Kürze werden wir wieder das aktuelle Jahresprogramm der Kiwanis Mödling Wienerwald bekanntgeben. Die Reinerlöse werden allesamt sozialen Zwecken zugeführt.

Michael Winkler, Präsident elect

Kinesiologie

„Jede Situation gibt uns die Chance, etwas Wertvolles zu erkennen“

Oftmals befinden wir uns in einer Situation, in der wir glauben ‚festzustecken‘ oder ähnliche Ereignisse wiederholen sich immer wieder. Manchmal bemerken wir, dass wir hier mit unseren herkömmlichen Verhaltensweisen nicht mehr weiter kommen.

Im Laufe des Lebens ändern sich die Art und Intensität der Stressbelastungen durch herausfordernde Situationen wie Veränderungen am Arbeitsplatz, Spannungen innerhalb der Familie oder Beziehungen, den Wunsch nach persönlicher Neuorientierung oder durch körperliche Verletzungen, falsche Ernährung, Umweltbelastungen, mangelnde Bewegung u.a.

Wenn durch solche Stressbelastungen der freie Energiefluss gestört ist, entstehen energetische Blockaden, die unser körperliches und emotionales Gleichgewicht empfindlich stören können. Unser Körper versucht, uns dies durch verschiedene Signale mitzuteilen.

Die Kinesiologie befasst sich mit der Harmonisierung des Energieflusses der drei eng miteinander verbundenen Ebenen Körper, Geist und Seele. Anhand des Muskeltests oder Armlängenreflexes ist es möglich,

Energieblockaden aufzuspüren. Verschiedene kinesiologische Methoden unterstützen dabei, diese zu lösen und das energetische Gleichgewicht wieder herzustellen. Somit werden Selbstheilungskräfte bestmöglich aktiviert und innere Klarheit kann gewonnen werden. Die Kinesiologie kann auch eine wertvolle energetische Unterstützung zu jeder Form der medizinischen Behandlung oder Therapie darstellen.

Meine eigenen positiven Erfahrungen als Klientin bei KinesiologInnen und EnergetikInnen haben in mir den Wunsch geweckt, selbst noch weiter in das Thema einzutauchen, eine Kinesiologie-Ausbildung zu absolvieren und meine Begeisterung für die Energiearbeit zum Beruf zu machen.

Ich unterstütze und begleite Sie gerne bei/m.

- Innerer Unruhe, Unsicherheit
- Stressbelastung
- Antriebslosigkeit, Erschöpfung
- Schlafproblemen



Daniela Klaffenböck

- Abhängigkeiten
- Veränderungsprozessen
- Loslassen von Vergangem
- Schaffen innerer Klarheit
- Weg zur inneren Mitte
- langfristigen Beschwerdebildern
- nach Unfällen und Sportverletzungen

auf energetischer Ebene

- und vielem mehr*

Für Fragen und Terminvereinbarungen stehe ich gerne unter 0676 949 2076 oder office@kinesiologie-dk.at zur Verfügung.

Kinesiologie Daniela Klaffenböck
F. Bilkogasse 1b, Gumpoldskirchen
Tel. 0676/949 2076

office@kinesiologie-dk.at
www.kinesiologie-dk.at

*Bitte beachten Sie, dass eine kinesiologische oder energetische Beratung keinen Ersatz für eine ärztliche Diagnose, ärztliche Therapie, psychologische oder psychotherapeutische Behandlung darstellt. Die Wirkungsweise und der Erfolg der von mir angewandten Methoden sind derzeit naturwissenschaftlich nicht belegt.

„LebensRaum“

Treffen für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige haben eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Der Verein Hospiz Mödling sieht eine wichtige Aufgabe darin, sie dabei zu unterstützen und lädt daher zu regelmäßigen Treffen für pflegende Angehörige ein. Die Treffen finden jeweils am zweiten Montag im Monat ab 18 Uhr im Hospizbüro Mödling, Josefgasse 27, statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe

als auch in Einzelgesprächen. Bei jedem Termin wird zu einem bestimmten Thema ausführlich informiert, oft gemeinsam mit eigens eingeladenen ExpertInnen. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen! Wichtig: Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

13.10.2014: Wenn die Nerven blank liegen. Teil 1: Hilflosigkeit & Aggres-

sion in der Pflege Angehöriger mit DPGKS Erdemgil-Brandstätter, Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra.

10.11.2014: Wenn die Nerven blank liegen. Teil 2: Burn out & Erschöpfung in der Pflege Angehöriger mit DI Robert Bahr, Psychotherapeut i.A.u.S.

15.12.2014: Pflegekarenz/Pflegekarenzgeld, Familienhospizkarenz mit DGKS/DSA Petra Schmidt, Verein Hospiz Mödling.

Bürgermeister gratulierte

Gumpoldskirchens Jubilaren persönlich



Zur Feier für Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen im Juni ein. Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte - aus jeweils besonderem Anlass - im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Franz Enzenberger**, **Gustav Grill** und **Friedrich Mayr**, die ihren 75. Geburtstag feierten. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Karolina** und **Dietmar Breindl** zur Goldenen Hochzeit.



Auch im Juli gab es ein Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Darüber freute sich **Matthias Zeltner**, der seinen 80. Geburtstag feierte, ebenso wie **Franz Arbeithuber**, (der im September leider verstorbene) **Josef Levonyak** und **Johanna Zahradnik** anlässlich ihres 75. Wiegenfestes.

Im August gratulierte Bgm. Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Erika Wandl**, die ihren 85. Geburtstag feierte ebenso wie



Marianne Hartl, die ihr 80. Jubelfest beging. Alles Gute hieß es auch für **Helmut Buxbaum**, **Franz Hasenöhl**, **Helma Kugler** und **Herbert Karl Pavlik** zum 75er.